

Ausbürgerung eines Schriftstellers.

Hitler hat viele deutsche Dichter, Schriftsteller, Gelehrte ausgebürgert. Die österreichische Faschistenregierung, die die Barbarei des deutschen Faschismus getreulich kopiert, hat Hitler längst darum beneidet, daß er an so vielen deutschen Schriftstellern seine Macht zeigen konnte. Die österreichischen Faschisten konnten bisher nur einigen sozialistischen Vertrauensmännern und einigen Schutzbündlern, die aus der österreichischen Herrlichkeit ins Ausland zu entfliehen vermochten, die große Ehre entziehen, österreichische Staatsbürger zu sein. Aber da man Hitler kopieren will, so mußte man schließlich doch einen Schriftsteller finden, den man ausbürgern konnte. So fanden die Herren Fritz Brügel. Brügel ist der Dichter des heimattrauesten unter allen Liedern der Wiener Arbeiterschaft, des Liedes »Wir sind die Arbeiter von Wien«. Brügel ist der Schöpfer des geistig wertvollsten von allem, was die Austrofaschisten gestohlen haben: der Sozialwissenschaftlichen Studienbibliothek der Wiener Arbeiterkammer. Sie haben sein Werk gestohlen und sich angeeignet; ihn, den Sänger des hohen Liedes von den Wiener Arbeitern, bürgern sie aus!